

Einladung

zum öffentlichen Vortrag

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN ALS HERAUSFORDERUNG FÜR EUROPA

von **Prof. Dr. Klaus Töpfer**,
Exekutiv-Direktor des UN-Umweltprogramms (UNEP) a.D.,
Bundesumweltminister a.D.,
Stellvertretender Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung

18. September 2008 / 17 Uhr
Glaspavillon / Universität Duisburg Essen / Campus Essen

im Rahmen der 2. Doctoral Conference der
Ruhr Graduate School in Economics (RGS Econ)
Europe in Transition –
Demographic Change and Sustainable Development

Eine Veranstaltung der
RGS Econ



Eine Verbundinitiative der
Universität Bochum
Technische Universität Dortmund
Universität Duisburg Essen
RWI Essen

in Kooperation mit dem
AEI



Arbeitskreis Europäische
Integration e.V.

ZUR PERSON / ZUM VORTRAG

Prof. Dr. Klaus Töpfer (Jahrgang 1938) ist studierter Volkswirt. Er lehrte von 1978 bis 1979 als ordentlicher Professor an der Universität Hannover und war ab 1978 als Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Umwelt des Landes Rheinland-Pfalz tätig. 1985 wurde er als Umweltminister in die rheinland-pfälzische Landesregierung berufen; von 1987 bis 1994 war er Bundesumweltminister im Kabinett von Bundeskanzler Helmut Kohl. Hier leistete er u.a. Geburtshilfe beim „Grünen Punkt“ und bei der Festlegung erster Grenzwerte zum Schadstoffausstoß bei Kraftfahrzeugen („Töpfer-Norm“). Unter seiner Verantwortung entstand auch der erste Bericht der Bundesregierung zum Schutz der Ozonschicht, auf den das Verbot von FCKWs folgte.

Seine wegweisenden umweltpolitischen Maßnahmen machten Töpfer weit über Deutschland hinaus bekannt. 1997 ernannte UN-Generalsekretär Kofi Annan ihn zum Direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP). Bis 2006 hatte er dieses Amt inne. Während seiner Amtszeit engagierte er sich vor allem dafür, die Nachhaltigkeitsdebatte auf politischer Ebene zu etablieren.

2001 war Klaus Töpfer Gründungsmitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung, zur Zeit ist er dessen stellvertretender Vorsitzender. Dieses Gremium berät die Bundesregierung in ihrer Nachhaltigkeitspolitik, trägt zur Weiterentwicklung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie bei und schlägt Projekte vor, die diese Strategie umsetzen. Zudem soll der Rat den gesellschaftlichen Dialog zur Nachhaltigkeit fördern. Dazu soll auch der Vortrag von Prof. Töpfer im Rahmen der RGS Doctoral Conference beitragen.

VERANSTALTUNGSORT

Universität Duisburg - Essen, Campus Essen, Glaspavillon,
Universitätsstr. 12, 45141 Essen

ANMELDUNG

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung mit der beigefügten Antwortkarte, telefonisch, per Fax oder per E-Mail.

Ruhr Graduate School in Economics
c/o Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.
Hohenzollernstraße 1-3, 45128 Essen
Phone: +49-201-8149-222
Fax: +49-201-8149-200
E-Mail: rgs@rwi-essen.de

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter
<http://conference.rgs-econ.org>

Anmeldeschluss ist der 08. September 2008. Der Eintritt ist frei.

Diese Veranstaltung wird durch das Jean Monnet Programm der Europäischen Kommission gefördert.

[This conference is supported by the Jean Monnet Program of the European Commission.](#)